

# AAD Fondsdiscout

Pressemitteilung

## Anhaltende Dollarschwäche: Keine Panikverkäufe von Dollaranlagen

**Washington/Marburg (31. Oktober 2007) Nach der erneuten Senkung der Leitzinsen durch die US-Notenbank hält die Dollarschwäche weiter an. Der Euro gewinnt für Anleger deutlich an Attraktivität. Von Panikverkäufen vorhandener Dollaranlagen ist jedoch abzuraten.**

Heute hat die US-Notenbank ein weiteres Mal die Leitzinsen um 25 Basispunkte auf 4,5 Prozent gesenkt und so der anhaltenden Dollarschwäche einen neuen Impuls verliehen. Aufgrund der Aussicht auf mögliche Zinserhöhungen der EZB – um die steigende Inflation im Euroraum zu bremsen – und die Verlangsamung der US-Wirtschaft im zweiten Quartal dieses Jahres kletterte der Euro auf ein neues Rekordhoch. Er stieg nach der US-Zinssenkung kurz über die 1,45 Dollar-Marke, sank dann jedoch wieder auf 1,4407 Dollar. Die Bekanntgabe positiver US-Wirtschaftsdaten für das dritte Quartal konnte diese Entwicklung nicht umkehren und den Kurs des Dollars nicht stützen.

Durch die Stärke des Euro gewinnen Anlagen in Euro deutlich an Attraktivität. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Anleger, die in Dollaranlagen investiert haben, nun vorschnell ihr Kapital abziehen sollten. „Investmentfonds und insbesondere geschlossene Fonds sind eine langfristige Geldanlage, bei letzteren gelten Laufzeiten von zehn bis 15 Jahren“ merkt der Generalbevollmächtigte Jürgen Hilp von AAD Fondsdiscout an. „Es wäre falsch, jetzt in Panik zu verfallen und zu verkaufen“. Der Experte hält es für sinnvoll, US-Investments zu halten und Rückflüsse erneut in US-Dollar zu investieren, da sich auf lange Sicht Wechselkursschwankungen ausgleichen könnten.

### Über die AAD Fondsdiscout GmbH

Die AAD Fondsdiscout GmbH ist ein unabhängiges Fondsvermittlungsunternehmen mit Sitz in der Universitätsstadt Marburg. Sie bietet Anlegern die Möglichkeit, über 9000 Investmentfonds und nahezu alle geschlossenen Fonds zu Discountkonditionen – in der Regel ohne Ausgabeaufschlag – zu erwerben.

### Kontakt

Stefan Göbel

Haspelstraße 1

35037 Marburg

Tel.: 06421-979 020

Fax: 06421-933 570

[presse@aad-fondsdiscout.de](mailto:presse@aad-fondsdiscout.de)

[www.aad-fondsdiscout.de](http://www.aad-fondsdiscout.de)

Falls Sie in Zukunft keine Pressemitteilungen von uns erhalten möchten, senden Sie bitte ein Email mit dem Betreff „Abmeldung“ an [presse@aad-fondsdiscout.de](mailto:presse@aad-fondsdiscout.de)